

Benefizkonzert

ST. ANDREAS Erlanger Cellist präsentiert seltene Solo-Werke.

WEISSENBURG - Am Sonntag, 19. Mai, findet um 17 Uhr in der Weißenburger St. Andreaskirche ein Cello-Konzert mit dem Erlanger Cellisten Christoph Steiner-Heinlein statt. Unter dem Motto „System. Wechsel“ vereinen sich im Programmablauf sehr verschiedene Werke für Cello solo. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Renovierung der St. Andreaskirche werden erbeten.

Christoph Steiner-Heinlein erhielt seine musikalische Ausbildung bei Annemarie Dengler-Speermann an der Hochschule für Musik Würzburg. Weitere Impulse gaben Meisterkurse bei Cellisten wie Bernard Greenhouse oder Pieter Wispelwey.

In seinen Konzerten widmet sich Christoph Steiner-Heinlein vorwiegend selten gespielter Literatur für Violoncello solo und erläutert diese dem Publikum auch unterhaltsam. In schillernden Kontrasten bringt der Musiker Cello-Kompositionen so unterschiedlicher Komponisten wie J. S. Bach, Sergej Prokofjew und Sofia Gubaidulina zur Geltung. **wt**



Seltene Werke für Cello solo präsentiert der Cellist Christoph Steiner-Heinlein bei einem Benefizkonzert in der Weißenburger Stadtkirche St. Andreas.

Foto: Sandra Steiner